

Testplanung Bahnhof Baar: Kommunikation und Mitwirkungskampagne



Auftraggeber

Schweizerische Bundesbahnen
SBB
Schweiz

Projektzeitraum

2023–2025

SIA-Phasen

11

Dienstleistungen

Kommunikation, Partizipation,
Projektentwicklung,
Projektmanagement

Tätigkeitsbereiche

Hochbau, Raumplanung,
Verkehr

Investition kundenseitig

713.8 Mio. CHF

Ansprechperson

Silvan Meier
Einwohnergemeinde Baar
silvan.meier@baar.ch
+41 41 769 01 26

Die Gemeinde Baar, die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) und die Migros-Pensionskasse (MPK) haben gemeinsam das Projekt „Testplanung Bahnhofareal Baar“ initiiert. TBF + Partner AG begleitet dieses Projekt als Verfahrensbegleitung sowie in der Kommunikation und Partizipation. Ziel ist es, die langfristigen Entwicklungsmöglichkeiten im Bereich des Bahnhofs Baar zu prüfen. Um die Bedürfnisse der Direktbetroffenen sowie der Baarer Bevölkerung zu erfassen, wurde eine Online-Mitwirkung lanciert. Damit können die Ideen, Impulse und Wünsche der Betroffenen direkt in die städtebauliche Testplanung des Bahnhofareals Baar einfließen.

Um möglichst viele Nutzende auf die Mitwirkung aufmerksam zu machen, hat die TBF + Partner AG eine Mitwirkungskampagne mit aktivierenden Maßnahmen entwickelt. Dazu gehörten unter anderem ein Brand Manual, die Entwicklung des Fragebogens sowie die Koordination der E-Mitwirkung. Ergänzt wurde dies durch ein Poster, Inhalte für die Mitwirkungsplattform sowie eine Medienmitteilung inklusive Interview. Zusätzlich setzte TBF auf Guerilla-Maßnahmen wie auffällige Bodensticker und eine alte Telefonzelle, die durch Beklebung zum Infopoint umgestaltet wurde. Die Ergebnisse der Umfrage flossen schließlich in einen Mitwirkungsbericht ein, der den Planungsteams zusammen mit dem Programm zur Verfügung gestellt wurde.

Das Gesamtprojekt

Gemäß Prognosen des Bundes steigt die Nachfrage im Schienenverkehr in Baar um rund 68 Prozent bis 2050. Mit dem Zimmerberg-Basistunnel 2 und SBB-Infrastruktur-Ausbauten in Baar (aber auch in Zug, Cham und Rotkreuz) kann das Fahrplanangebot in der Zentralschweiz markant ausgebaut werden. Der Bahnhof Baar unterliegt somit einem Wandel. Die seitens Einwohnergemeinde Baar im Jahr 2022 durchgeführte funktionale Studie Verkehr hat verdeutlicht, dass insbesondere die angestrebte Neuordnung des heutigen Bushofs mit zusätzlichen Haltekannten in den bestehenden Gebäudebestand (insbesondere Grundstücks-Nr. 3955) und den seit 1998 bestehenden Bebauungsplan Bahnhof eingreifen könnte und somit städtebauliche Varianten in der Gesamtbetrachtung integriert werden müssen. Zur Eruerung der städtebaulichen Optionen möchten die Eigentümer der Areale am Bahnhof Baar (Bahnhofareal), namentlich die Einwohnergemeinde Baar (Baar), die SBB Immobilien (SBB) und die Migros Pensionskasse (MPK) eine städtebauliche Testplanung durchführen.